

# Auswirkungen der Weltfinanzkrise auf den Entwicklungskontinent Afrika



Wir haben die Klimakrise, wir haben die Finanzkrise, wir haben die Wirtschaftskrise, die sich zu einer humanitären Krise auszuweiten droht, wenn wir jetzt nicht handeln. Die Finanzkrise droht 100 Millionen mehr Menschen in Armut zu stürzen, 400.000 Kinder mehr sind vom Tod bedroht.

Die Krise ging von den reichen westlichen Ländern, von den Bank- und Finanzsektoren aus. Reiche Länder zahlen mit Kursverlusten von Wertpapieren und Arbeitslosigkeit. In den armen Ländern, insbesondere in Afrika aber zahlen die Menschen dafür mit dem Leben. Sie erleben eine Bedrohung der Existenz durch Arbeitslosigkeit, fehlende soziale Absicherung, fehlende Handlungskraft der Regierungen, fehlende Gesundheitsversorgung.

Wir müssen jetzt kurzfristig alles tun, der Bedrohung von Menschenleben mit all unseren Möglichkeiten Einhalt zu gebieten. Wir müssen jetzt langfristig das Fundament legen für ein Wirtschaftssystem, in dem wirtschaftliche Interessen, soziale Bedürfnisse und ökologische Notwendigkeiten besser aufeinander abgestimmt werden. Was wir für die afrikanischen Entwicklungs- und Schwellenländer und vor allem mit ihnen erreichen können, möchten wir gerne mit Ihnen auf der Veranstaltung des Forums Eine Welt Berlin-Brandenburg diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Detlef Dzembritzki MdB

Vorsitzender des Forums Eine Welt Berlin-Brandenburg



**Donnerstag, 9. Juli 2009,  
18:00 Uhr**

**Abgeordnetenhaus von Berlin  
Niederkirchnerstraße 5, Raum R 376  
10117 Berlin**

# Programm



## 18.00 Uhr | Begrüßung

Jörg Stroedter MdA

## 18.05 Uhr | Einführung

Detlef Dzembritzki MdB,  
*Vorsitzender des Forums Eine Welt Berlin-Brandenburg*

## 18.15 Uhr | Impuls: Auswirkungen der Weltfinanzkrise auf den Entwicklungskontinent Afrika

Dietrich Jahn, *Unterabteilungsleiter Geldpolitik, Kreditaufnahme, Finanzfragen, Bundesministerium der Finanzen*

## 18.40 Uhr | Kommentar

Prof. Dr. Peter Waller, *ehemaliger Leiter des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik*

## 19.00 Uhr | Diskussion

Moderation: **Karl-Heinz Niedermeyer**,  
*Sprecher des Fachausschusses Internationale Politik, Frieden und Entwicklung der Berliner SPD*

## 20.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

## Hinweise

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 07. Juli 2009 zurück bei:

Angelika Máté  
SPD-Parteivorstand  
Tel: 030 – 25991 – 357  
Fax: 030 – 25991 - 569  
E-Mail: [angelika.mate@spd.de](mailto:angelika.mate@spd.de)

### Veranstaltungsort:

Abgeordnetenhaus von Berlin  
Raum R. 376  
Niederkirchnerstr. 5  
10117 Berlin

## Anreise:

Es bestehen folgende Verkehrsanbindungen:

**S-Bahn:** Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz

**U-Bahn:** Potsdamer Platz

**Buslinien:** M 29, M 41, M 48, 200, 347

**DB-Bahnhof**

„Potsdamer Platz“

Außerdem können Sie gegen Gebühr den Parkplatz vor dem Martin-Gropius-Bau nutzen.

